

REGELSCHNITT 'A'-'A' M 1:200

"Grubenstraße" in der Gemeinde Urexweiler

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 (BGBl. S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 22. Dezember 1969 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Urexweiler durch das Amtsgeschäft St. Wendel-Land.

FESTSETZUNG GEMÄSS § 9 ABS. 1 UND 5 DES BUNDESBAUGESETZES

1. Geltungsbereich	<u>laut Zeichnung</u>
2. Art der baulichen Nutzung	<u>allgemeines Wohngebiet</u>
2.1 Baugebiet	
2.1.1 zulässige Anlagen	<u>laut Baunutzungsverordnung § 4, Abs. 2</u>
2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	<u>laut Baunutzungsverordnung § 4 Abs. 3, Nr. 4 und 6</u>
3. Maß der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	<u>laut Zeichnung</u>
3.2 Grundflächenzahl	
3.2.1 bei 1 Vollgeschoß	<u>0,40</u>
3.2.2 bei 2 Vollgeschossen	<u>0,40</u>
3.3 Geschößflächenzahl	
3.3.1 bei 1 Vollgeschoß	<u>0,40</u>
3.3.2 bei 2 Vollgeschossen	<u>0,60</u>
4. Bauweise	<u>offene, Einzelhäuser</u>
5. Oberbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	<u>laut Zeichnung</u>
6. Stellung der baulichen Anlagen	<u>laut Zeichnung</u>
8. Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von OK Straßenkrone Mitte Haus bis OK Erdgeschoßfußboden bzw. Kellersohle)	<u>entsprechend der Ausführungszeichnung</u>
9. Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	<u>innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche</u>
12. Überwiegend für die Bebauung mit Familienwohnheimen vorgesehene Flächen	<u>gesamter Geltungsbereich</u>
15. Verkehrsflächen	<u>laut Zeichnung</u>
16. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	<u>laut Straßenprojekt</u>
17. Versorgungsflächen	<u>laut Zeichnung</u>

Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BBauG

1. Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind
Alle Baugesuche sind wegen des unmittelbar benachbarten tagesnahen Abbaues der zuständigen Bergbehörde vorzulegen.

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 10.05.1971 bis zum 11.06.1971. Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 22.11.1971 beschlossen.

Urexweiler, den 23. 11. 1971
Der Bürgermeister
gez. Recktenwald

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt:

Saarbrücken, den 29. 06. 1972
Der Minister des Innern
- Oberste Landesbaubehörde -
IV A -7-3610/72
I M A U F T R A G :
gez. Würker

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 14. 07. 1972 ortsüblich bekanntgemacht.

Urexweiler, den 08. 08. 1972
Der Bürgermeister
gez. Schirra

PLANZEICHEN

gemäß Anlage zur Planzeichenverordnung 1981

	Allgemeines Wohngebiet
	Geschoßflächenzahl
	Grundflächenzahl
	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
	nur Einzelhäuser zulässig
	Baugrenze
	Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
	Straßenbegrenzungslinie
	Ein- bzw. Ausfahrten
	Elektrizität - Trafostation
	Leitungen unterirdisch
	Schutzstreifen
	Geltungsbereich des Bebauungsplanes
	best Grundstücksgrenzen
	Entwässerungsrichtung
	Fistrichtung
	Abgrenzung der Flächen unter denen der Bergbau umgeht

Nutzungsschema

Baugebiet	Geschoßzahl
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Bauweise	

 bestehende Gebäude

zur Änderung des Bebauungsplanes "Grubenstraße", Gemeinde Marpingen, Ortsteil Urexweiler

1. ÄNDERUNG

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. 12. 1986 (BGBI. I S. 2253) wurde vom Gemeinderat Marpingen am 13. 07. 1988 beschlossen.

Die Änderung erfolgt nach § 2 Abs. 4 BauGB

Planungsgrundlage ist die Flurkarte mit Stand von 1989.

Folgende Änderungen wurden durchgeführt:

- Die Erschließungsstraße "Grubenstraße" wurde als Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung festgesetzt. Der Ausbau erfolgt als Mischfläche. Innerhalb der Verkehrsfläche werden Stellplätze für PKW's, Standorte für Laubbäume sowie öffentliches Straßengrün nach Detailplanung (Projektplanung) festgesetzt.
 - Der Wendehammer im Bereich der Parzelle Nr. 264/8 entfällt.
 - Links und rechts der Erschließungsstraße wurde ein 1,5 m breiter Schutzstreifen für Versorgungsleitungen vorgesehen.
 - Die Quell- bzw. Oberflächenwasser, die zwischen den Parzellen Nrn. 110/10 und 265/1 auftreten, wurden unter der Erschließungsstraße weiter über die Parzelle Nr. 89/3 in einem offenen Graben, wie im Plan dargestellt, zu Tal geleitet.
 - Die Baugrenzen wurden den geänderten Grundstücksgrenzen und der bestehenden Bebauung angepaßt; die Baulinien entfallen und wurden durch Baugrenzen ersetzt.
 - Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gem. § 9 Abs. 5 BauGB Flächen unter denen der Bergbau umgeht, laut Plan.
 - Geltungsbereich des Bebauungsplanes § 9 Abs. 7, laut Plan
- Für die Änderung gilt die Baunutzungsverordnung vom 15. 09. 1977, geändert durch Änderungsverordnung vom 08. 12. 1986.
Darstellung gemäß Planzeichenverordnung vom 30. 07. 1981.
Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes bleiben unverändert bestehen.

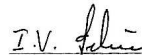
Die Beteiligung der Bürger gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte durch öffentliche Darlegung am 07. 09. 1988.

Die von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 Abs. 2 gleichzeitig mit der Offenlegung an der Aufstellung beteiligt.

Die Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 erfolgte in der Zeit vom 22.01.1990 bis 22.02.1990. Sie wurde am 05.01.1990 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan am 25.05.1990 gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Marpingen, den 08.06.1990.....

I.V. 

Bürgermeister

des Landkreises St. Wendel

Dieser Plan wurde mit Schreiben vom 11.6.1990 Az.: K 64 Sch/W 27/90 gemäß § 11 Abs. 1 2. Halbsatz BauGB angezeigt.
Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht (§ 11. Abs. 3 Satz 1 BauGB).

Saarbrücken, den 5.7.1990.....

Der Minister für Umwelt

Az.: C/S-5909/90 MSt. 1/Be

SAARLAND
Der Minister
für Umwelt


I. A.


Dipl.-Ing. M. A. M. (Mörker)

Am 13. Juli 90 wurde ortsüblich bekanntgemacht, daß das Anzeigeverfahren durchgeführt wurde. In der Bekanntmachung wurde angegeben, bei welcher Stelle der Plan während der Dienststunden eingesehen werden kann. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Marpingen, den 13. Juli 90.....



I.V. 
Bürgermeister

(271)

Aufstellungs- beschluß	Bekanntmachung des Beschlusses	Offenlegung gem. § 3 Abs. 2	Beschluß als Satzung	Anzeigeverfügung vom	Rechtsverbind- lich
13.07.1988	25.07.88	22.01.90 bis 22.02.90	25.05.90		

DER LANDRAT DES KREISES ST. WENDEL KREISBAUAMT PLANUNG					
BETR.: BEBAUUNGSPLAN ZUR ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES "GRUBENSTRASSE"				M 1:500	
GEMEINDE MARPINGEN - UREXWEILER				ÄNDERUNGEN	
BEARB.				NR.	DAT.
GEZ.	30.11.1989			BEARB.	AMTSL.
ABT.L.	30.11.1989				
AMTSLEITER	30.11.1989				